



Mola Rotunda - römisches Radmühlespiel

Ludi Tabulae sagten die Römer

Brettspiele sind in der antiken Literatur erwähnt.... machst du weiter? n

Der Spieler der als Erster eine Dreierreihe gelegt hat, hat gewonnen.

Im römischen Mühlespiel geht es darum, mit drei Steinen eine Reihe zu legen. Jeder der beiden Spieler bekommt drei Steine in seiner Farbe, die er am Anfang legt und mit denen er sich wenn er keine mehr hat zum Legen auf dem Spielfeld bewegen kann.

Bei einem Zug kann nur ein Stein um ein Feld verschoben werden. Der Spieler der als Erster eine Dreierreihe gelegt hat, hat gewonnen.

Marmorplatten oder geritzte Ziegelsteine dienten als Spielflächen und überdauerten Jahrhunderte.

Deine eigene römische Radmühle

Wir haben hier Steine aus dem Rhein geholt und sie mit der Bohrmaschine geritzt - kleine Dellen eingekerbt- so dass man die weissen und schwarzen Spielsteine an ihren Ort setzen kann.

Nebenstehend siehst du eine Schablone für die Anordnung der Löcher auf der römischen Radmühle.

